



Presseinformation

Freiburg, 01.12.2016

## **Universität und Agentur für Arbeit setzen Zusammenarbeit fort**

Neuer Kooperationsvertrag über Beratung im Service Center Studium und Partnerschaft im Dual Career Netzwerk Oberrhein unterzeichnet

Ausführliche Beratung und Informationsmaterialien zu den Themen Berufseinstieg und Stellenmarkt: Die Albert-Ludwigs-Universität und die Agentur für Arbeit Freiburg verstärken ihre Kooperation mit dem Ziel, die Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen der Universität beim Übergang vom Studium in den Arbeitsmarkt bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus beteiligt sich die Agentur für Arbeit weiterhin am Dual Career Netzwerk Oberrhein, das die Partnerinnen und Partner von Professorinnen, Professoren und ranghohen Führungskräften in Verwaltung und Technik bei der beruflichen Orientierung unterstützt. Dies geht aus einer Kooperationsvereinbarung hervor, die Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, Rektor der Albert-Ludwigs-Universität, und **Christian Ramm**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, unterzeichnet haben.

„Seit 15 Jahren ist die Agentur für Arbeit ein enger Partner der Universität Freiburg. Wir freuen uns sehr, dass wir diese gemeinsame Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fortschreiben werden. Davon profitieren unsere Studierenden ebenso wie diejenigen, die sich an das Dual Career Netzwerk wenden, da wir sie alle bei ihren vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der trinationalen Oberrheinregion bestmöglich unterstützen“, sagt Schiewer. „Wir haben großes Interesse daran, dass junge Menschen erfolgreich in den Beruf starten. Deshalb begleiten wir die Studierenden der Universität Freiburg von der Studienwahl bis zur erfolgreichen Bewerbung direkt auf dem Campus. Gerade auf ihnen ruht die Hoffnung, dass unsere Unternehmen, die heute für Innovation, Fortschritt und hochwertige Produkte stehen, auch in Zukunft ihre herausragende Position auf den Weltmärkten behaupten. Daher setzen wir die erfolgreiche Kooperation mit der Universität Freiburg nicht nur fort, sondern stellen sie auf eine neue Basis“, sagt Ramm.

Die Angebote für Studierende sind auch weiterhin im Service Center Studium (SCS) angesiedelt – der zentralen Anlaufstelle für alle Belange rund um das Studium an der Universität Freiburg. Dort halten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulteams der Agentur für Arbeit regelmäßige Sprechstunden für Studierende und Absolventinnen und Absolventen der Universität im Umfang von circa 20 Stunden in der Woche. Das Angebot umfasst unter anderem einen Bewerbungsunterlagen-

Check auf Deutsch und Französisch sowie eine spezielle Beratung zum Arbeitsmarkt Nordwest-Schweiz (EURES). Hinzu kommt die Organisation der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“. Für 2017 ist ferner eine Informationsveranstaltung für die baden-württembergischen Abi- und Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit an der Universität Freiburg geplant. „Die Kooperation mit der Agentur für Arbeit ist ein wertvoller Baustein für unser fächerübergreifendes, aufeinander abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot während des gesamten Studiums – von der Erstsemester-Einführung bis zum Berufseinstieg“, sagt Dr. **Dennis Mocigemba**, Leiter der Zentralen Studienberatung. Im Jahr 2016 haben bislang 300 Beratungen beim Hochschulteam der Agentur für Arbeit im SCS stattgefunden.

Darüber hinaus ist die Agentur für Arbeit Gründungsmitglied im Dual Career Netzwerk Oberrhein, initiiert und geleitet vom Dual Career Service der Universität Freiburg. Die Kooperationsvereinbarung bekräftigt auch auf diesem Gebiet die enge Zusammenarbeit. „Der Dual Career Service ist zentraler Anlaufpunkt für Doppelkarriere-Paare und vernetzt mit relevanten Stellen innerhalb und außerhalb der Universität. Bewerberinnen und Bewerber auf Professuren oder ranghohe Führungspositionen, ihre Partnerinnen und Partner sowie ihre Familien sollen sich nach einem Umzug schnell und unkompliziert in Freiburg zurechtfinden“, sagt **Katharina Klaas**, Beauftragte für Chancengleichheit der Universität Freiburg, die den Service koordiniert. Die Agentur für Arbeit erhält, wie alle 40 Mitglieder im Netzwerk, die Bewerbungsunterlagen der Partnerinnen und Partner von Neuberufenen, um zu prüfen, ob das Profil möglicherweise auf eine freie Stelle im eigenen Haus passt. Außerdem steht den Bewerbern der Hochschulservice der Agentur, also die Arbeitsvermittlung und Beratung für akademische Berufsgruppen, zur Verfügung. Das Dual Career Netzwerk Oberrhein unterstützt jährlich etwa 20 Mitglieder der Universität Freiburg.

**Weitere Informationen:**

[www.studium.uni-freiburg.de/service\\_und\\_beratungsstellen/karriere](http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen/karriere)

[www.chancengleichheit.uni-freiburg.de/dualcareer/dualcareernetzwerk](http://www.chancengleichheit.uni-freiburg.de/dualcareer/dualcareernetzwerk)

**Kontakt:**

Dr. Dennis Mocigemba

Service Center Studium

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4464

E-Mail: [mocigemba@service.uni-freiburg.de](mailto:mocigemba@service.uni-freiburg.de)

Katharina Klaas

Beauftragte für Chancengleichheit

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4411

E-Mail: [chancengleichheit@zv.uni-freiburg.de](mailto:chancengleichheit@zv.uni-freiburg.de)

Astrid Holzer

Teamleiterin Hochschulteam

Agentur für Arbeit Freiburg

Tel.: 0761 2710 163

E-Mail: [freiburg.171-akademiker@arbeitsagentur.de](mailto:freiburg.171-akademiker@arbeitsagentur.de)